



©Bildnachweis: pixabay

Damit
Integration
gelingt

Newsletter Flüchtlingshilfe September 2023

Liebe Geflüchtete, liebe Gastfamilien, liebe Akteure in der Migrationsarbeit der Stadt Sendenhorst, liebe ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe in Sendenhorst und Albersloh,

Aus dem Newsletter Ukraine-Hilfe wird der Newsletter Flüchtlings-Hilfe: Wir möchten mit diesem Newsletter allen Geflüchteten in Sendenhorst und Albersloh hilfreiche Informationen geben. So soll es gerade Menschen, die neu zugewandert sind, gelingen, gut anzukommen und hier eine neue Heimat zu finden. Um möglichst viele Menschen unterschiedlicher Herkunft zu erreichen, bemühen wir uns, den Newsletter in viele unterschiedliche Sprachen zu übersetzen.

Sie als ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Akteur möchten wir bei Ihrem Einsatz rund um die Integration unterstützen und den Austausch untereinander befördern. In regelmäßigen Abständen wird dieser Newsletter erscheinen und Sie möglichst aktuell über neue Angebote und Entwicklungen in der Flüchtlingshilfe hier vor Ort und in der Nachbarschaft informieren. Geben Sie diesen Newsletter gern weiter.

Herzlichst Ihr Team des Arbeitskreises Flüchtlings-Hilfe der Stadt Sendenhorst

Allgemeines



Bildnachweis: © pixabay jggrz

Vorsicht beim Sammeln von Pilzen

Es gibt in anderen Regionen der Erde Pilze, die ähnlich aussehen können wie Arten aus Deutschland. Das birgt Gefahren: Menschen, die nach Deutschland kommen, könnten giftige Pilze mit den essbaren Pilzen, die sie aus ihrer Heimat kennen, verwechseln. So haben sich in Deutschland mehrfach Personen vergiftet, weil sie Knollenblätterpilze verzehrt haben. Die Deutsche Gesellschaft für Mykologie hat daher [Flyer in deutscher und russischer Sprache](#) erstellt. Unter dem Link [DGfM-Flyer-Pilzvergiftung-Giftpilze-ukr-2023-08-18.pdf](#) gibt es auch eine ukrainische Übersetzung des Flyers.



Allgemeine Informationen

Eine Vielzahl allgemeiner Informationen zu Aufenthaltsrecht, Verträgen, Nutzung von Verkehrsmitteln und vieles mehr finden Sie auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter dem Link <https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/kundenrechte/neu-in-deutschland-was-gefluechtete-aus-der-ukraine-beachten-sollten-71305>

Hilfe und Unterstützung



Der Deutsch-Ausländische Freundeskreis e.V. (DAF)

Der DAF hält mehrere Angebote für Geflüchtete vor.

➤ Sprachkurse:

Was: In den Sprachkursen lernen Sie die deutsche Sprache

Wer: ehrenamtliche Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer unterrichten Sie

Wann: mehrmals in der Woche, jeweils für ungefähr 2 Stunden

Wo: die Kurse finden an verschiedenen Orten statt. Zum Beispiel in Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Fragen? Theodor Lohölter Deutsch-Ausländischer Freundeskreis Sendenhorst e.V. (DAF)

Tel: 02526 1384

➤ DAF-Depot „Bring it-take it“, Hoetmarer Straße 32, 48324 Sendenhorst

Was: Im DAF-Depot gibt es gebrauchte gut erhaltene Kleidung, Möbel und Hausrat für wenig Geld.

Wer: Helferinnen und Helfer vom Deutsch-Ausländischen Freundeskreis helfen Ihnen, das Passende zu finden.



©Bildnachweis: pixabay

Wo: Hoetmarer Str. 32, 48324 Sendenhorst.

Wann: Öffnungszeiten: freitags von 14:00-17:00 Uhr

Falls Sie etwas spenden möchten: Annahme von gut erhaltenen Kleidungsstücken oder Hausrat bitte immer donnerstags von 15:00-17:00 Uhr im DAF-Depot.



- Die Ausgabestelle Sendenhorst der Tafel Ennigerloh e.V., Hoetmarer Straße 32, 48324 Sendenhorst:

Was: Lebensmittel für alle Berechtigten aller Herkünfte

Wann: jeden Dienstag, 15:00 – 16:30 Uhr

Wo: Hoetmarer Straße 32, 48324 Sendenhorst

Die Inanspruchnahme der Tafel ist nicht verpflichtend, sondern freiwillig.



- Fahrradwerkstätten Sendenhorst und Albersloh

Bei den Fahrradwerkstätten können Geflüchtete kostenlos gut erhaltene und verkehrssichere Fahrräder bekommen. Ehrenamtliche helfen bei der Suche nach einem passenden Fahrrad. Wenn das Fahrrad später repariert werden muss, helfen die Ehrenamtlichen bei der Reparatur.



©Bildnachweis: pixabay

Fahrradwerkstatt Sendenhorst, Westtor 33, 48324 Sendenhorst

Öffnungszeiten:

Samstag: 11:00-13:00 Uhr

Mittwoch: 15:00-17:00 Uhr

Fahrradwerkstatt Albersloh, Bahnhofstr. 2 (Rote Schule), 4834 Sendenhorst-Albersloh

Öffnungszeiten:

Freitag: 16:00-19:00 Uhr

Falls Sie etwas spenden möchten: Gut erhaltene Fahrräder und Fahrradzubehör werden gerne als Spende entgegengenommen. Ebenso ist weitere Hilfe in den Fahrradwerkstätten erwünscht.

➤ Meet & Melt

Donnerstags 17:00-19:00 Uhr im Sozialzentrum Albersloh (Achtung: geänderte Öffnungszeiten)

Der offene Treff Meet & Melt bietet allen Interessierten eine Möglichkeit zum Kennenlernen und Austausch. Für das leibliche Wohl wird dabei ebenfalls gesorgt.





©Bildnachweis: pixabay



In vielen Orten im Kreis Warendorf gibt es einen regelmäßigen Austauschtreff für Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr unter dem Namen Café Kinderwagen. In Sendenhorst heißt dieser Treff FIZ-Wiegestübchen. Er findet in Sendenhorst und Albersloh einmal pro Woche statt.

1. FiZ-Wiegestübchen

Wiegestübchen in Sendenhorst

Was? FIZ-Wiegestübchen: Ein Begegnungstreff für werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr. Beratung, Austausch und miteinander spielen stehen im Mittelpunkt. Erfahrene Hebammen und Pädagogische Fachkräfte stehen für Fragen zur Verfügung.

Wo? Martinus-Haus über der Bücherei, Kirchstr. 13, 48324 Sendenhorst

Wann? immer montags 9:00-10:30 Uhr

Ansprechpartnerin Sendenhorst:

Hebamme Annika Knüppel



Wiegestübchen in Albersloh



©Bildnachweis: pixabay

Wo? Obergeschoss der Feuerwehr / linker Seiteneingang, Bergstraße 1, 48324 Albersloh

Wann? immer mittwochs 9:00-10:30 Uhr

Ansprechpartnerin Albersloh:

Hebamme Ute Bölling

2. Spiel und Sport für Familien mit älteren Kindern

Hier einige Tipps für gemeinsame Unternehmungen:

- Es gibt in Sendenhorst und Albersloh eine Vielzahl von öffentlichen **Spiel- und Bolzplätzen**. Hier einige Impressionen aus Sendenhorst und Albersloh

Infos unter: <https://www.sendenhorst.de/freizeit-tourismus/freizeit/spielplaetze.html>





Sendenhorst
Stadt, Land
und alles Gute



©Bildnachweis: pixabay

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

Bewegungsgärten „Meine Sinne“

SPORTLEBEND
LERNEN UND BEWEGEN
NORDRHEIN-WESTFALEN

Albersloh

- vielfältige Bewegungsstationen
- Flexible Teilnahme ohne Anmeldung
 - barfuß oder in Turnschlappchen
- kleines Handtuch mitbringen

Wann: 20.08.23, 17.09.23, 22.10.23, 19.11.23 jeweils von 9:00 bis 12:30 Uhr

Wo: Sporthalle „Zur Hohen Ward“, Adolfshöhe 20, 48324 Albersloh

Für wen: Für alle Kinder von 2 bis 7 Jahren in Begleitung von einem Erwachsenen auch für Nicht-Vereinsmitglieder

Kosten: keine, Spenden sind willkommen

Ausrichter: DJK Grün-Weiß Albersloh
Rückfragen: Marita Graf Tel. 0157 58444802
Ein Projekt, das von der Staatskanzlei des Landes NRW im Rahmen der Bewegungsoffensive 2023 gefördert wurde.

Bewegungsgärten „Meine Sinne“

Ihr dürft Euch auf viele spannende Stationen freuen!

Es werden an jedem der vier Termine andere Stationen zum Thema „Meine Sinne“ aufgebaut sein.

Wichtig: Achtet bitte bei den Stationen für den Geschmackssinn auf Allergien bei Euren Kindern. Bei Unsicherheit fragt gerne eine Aufsichtsperson an der Station.

Zwischen 9.00 Uhr und 12.30 Uhr dürft Ihr in die Halle kommen und so viel Zeit dort verbringen, wie Ihr mögt. Wir empfehlen 1,5 Stunden für alle Stationen.

Und wenn Ihr mal einen Sonntag nicht könnt, freut Euch einfach auf den nächsten Termin!

P.S. Keine Verpflegung vor Ort! Eigene Getränke und Snacks sind erlaubt.

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

SPORTLEBEND LERNEN UND BEWEGEN NORDRHEIN-WESTFALEN

Albersloh

3. Der Bewegungsgarten „Meine Sinne“ des DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V.

- Kostenloses Angebot für Familien mit Kindern im Alter von 2 bis 7 Jahren
- Auch für Nicht-Mitglieder

Hallo zusammen, vielleicht hat der ein oder andere es schon mitbekommen: Die Landesregierung NRW möchte Kinder und Jugendliche mit neuen Sportangeboten wieder in Bewegung bringen. Auch Grün-Weiß Albersloh hat sich mit einem Projekt bei der „Bewegungsoffensive 2023“ beworben, welches nun gefördert wird. Gerne geben wir euch heute schon genauere Infos bekannt! Merkt euch die Termine schon einmal vor!! Wir freuen uns auf euch!!



©Bildnachweis: pixabay



3. Neues Sportangebot für Jugendliche ab 16 Jahren

Neues Angebot des DJK GW Albersloh: Bogenschießen

Was? Bogenschießen für Einsteiger

Wann? Montags, 18:00 Uhr

Wo? Sportplatz Albersloh (in der Nähe der Sporthalle), Adolfshöhe 36, 48324 Sendenhorst-Albersloh

Wer kann mitmachen? Jugendliche ab 16 Jahren, Erwachsene

Mitbringen? Eigene Bögen können mitgebracht werden. Einige Bögen für Rechtshänder können vor Ort ausgeliehen werden. Sonst sind mitzubringen: Festes Schuhwerk und Shirts mit langen Ärmeln (z.B. Longsleeves)

Achtung: Bei Wind und Regen findet das Bogenschießen nicht statt

Infos und Kontakt: [Bogensport](#)

Adressen Sportvereine:

Sendenhorst

SG Sendenhorst 1910 e.V.

Wo: Geschäftsstelle
Kirchstrasse 19,
48324 Sendenhorst

Telefon.: 02526 – 938 1910
E-Mail: info@sg-sendenhorst.de

Internet: <https://www.sg-sendenhorst.de/>

Albersloh

DJK Grün-Weiß Albersloh 1954 e.V.

Wo: Adolfshöhe 36, 48324 Sendenhorst-Albersloh

Telefon: 02535-8856
(Sportanlage - nur bei Sportbetrieb)

E-Mail: info@gw-albersloh.de

Internet: <https://www.gw-albersloh.de>



©Bildnachweis: pixabay

Informationen für Geflüchtete



1. Sprechstunden und Beratungsangebote

Sendenhorst: Haus Siekmann	Name	Uhrzeit
Dienstag	Herr Obeidat	10:00 - 12:00
Dienstag	Herr Baierl	14:00-17:00 Uhr (ab 12.09.2023)
Mittwoch	Herr Obeidat	10:00 - 12:00
Mittwoch	Frau Darwich	12:00 - 14:00
Donnerstag	Frau Darwich	10:00 - 12:00
Freitag	Herr Baierl	09:00 - 12:30
Freitag	Frau Darwich	9:30 -12:30
Freitag	Herr Obeidat nur telefonische Sprechstunde	10:00 - 12:00

Telefon:

Fatima Darwish: 0162 4042517

Stefan Baierl: 0151 61618567

Abdel-Majid Obeidat: 0172 2524006

2. Offene Sprechstunden und Beratungsangebote – Termine nach Vereinbarung – Rufen Sie gerne für einen persönlichen Termin an

<p>Theodor Lohölter Deutsch-Ausländischer Freundeskreis Sendenhorst e.V. (DAF) Tel: 02526 1384</p>	<p>Julia Hainsch Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V. Flüchtlingsberatung Tel: 02382 893-137</p>
<p>Angelina Veit Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V., Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Tel.: 02382 893-14</p>	<p>Susanne Kumbier Caritasverband für Ahlen, Drensteinfurt und Sendenhorst e.V. Flüchtlingsberatung Tel.: 02382 893-512</p>



©Bildnachweis: pixabay

3. Psychosoziales Traumazentrum für Flüchtlinge Innosozial Ahlen

Das Traumazentrum bietet für Flüchtlinge, die unter einem Kriegs- oder Flucht-Trauma, einer posttraumatischen Belastungsstörung oder anderen psychischen und/oder somatischen Folgeerkrankungen leiden, eine kostenlose Beratung.

Bei Bedarf kann donnerstags mit der Beraterin Frau Dittmann, ein Beratungstermin im Sozialzentrum Albersloh, Kirchplatz 14, 48324 Sendenhorst, vereinbart werden.

Ein weiteres Angebot ist die Traumafortbildung für LehrerInnen und pädagogisches Personal in Schulen und ErzieherInnen in Kindertagesstätten.

Sie erreichen das Psychosoziale Traumazentrum unter:

Innosozial Ahlen - Am Röteringshof
Am Röteringshof 34-36
59229 Ahlen

Tel.:

02382 709982 oder 02382-709998

Weitere Info: <https://innosozial.de/fachdienst/psychosoziales-traumazentrum-fuer-fluechtlinge>

Angebote für Kinder und Jugendliche

1. Spieltreff



Was: Geflüchtete Familien treffen sich zum Spielen

Wo: Die Kita Kohkamp in Albersloh

Wann: jeden Montag, 15:00-17:00 Uhr

Adresse: Kita Kohkamp, Rohrlandweg 29, 48324 Sendenhorst-Albersloh

Fragen? Telefon: 02535-9595905 oder per Mail
kita.kohkamp@outlaw-ggmbh.de



©Bildnachweis: pixabay

2. Kinder- und Jugendtreff



Kinder- und Jugendtreff „Hotspot“ (Sendenhorst) und „Meet You“ (Albersloh)

Was: offener Treffpunkt für Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche mit Angeboten in den Bereichen Spielen, Kreativität, Musik und Tanzen, pädagogisch betreut

Wer: alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen

Wo: Sendenhorst: „Hotspot“ im Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst.

Albersloh „Meet you“, Bahnhofstr. 6, 48324 Sendenhorst-Albersloh.

Fragen? <https://www.sendenhorst.de/freizeit-tourismus/jugend/jugendtreffs.html>

Angebote für ehrenamtlich Engagierte

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Warendorf und der Kreissportbund Warendorf e.V. laden herzlich zu zwei gemeinsamen online- Veranstaltungen im September ein. Beide Veranstaltungen sind unabhängig voneinander buchbar.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich an ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger.

Um Anmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn über unser [Online-Anmeldeformular](#) wird gebeten.

[Die Zugangsdaten zu dem jeweiligen Zoom-Raum erhalten Sie einige Tage vor Veranstaltungsbeginn.](#)

1. „Welche rechtlichen Rahmen gibt es, um gegen Diskriminierung vorzugehen? – Vorstellung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)“



©Bildnachweis: pixabay

Donnerstag, den 14.09.2023, online-Veranstaltung, 17 – 19 Uhr

Geflüchtete Menschen erleben in Deutschland häufig Diskriminierung, sei es auf dem Wohnungsmarkt, dem Arbeitsmarkt oder auch im Bildungssystem. Im Ehrenamt wird Ihnen vielleicht hin und wieder von Vorfällen berichtet – oder Sie waren vielleicht sogar in einer Diskriminierungssituationen direkt anwesend, zum Beispiel bei einer Wohnungsbesichtigung. Es gibt sehr unterschiedliche Strategien, die Betroffene wählen, mit solchen Ereignissen umzugehen. Eine Möglichkeit ist es, rechtlich gegen die erlebte Diskriminierung vorzugehen. Das ist oftmals jedoch eine der zuletzt gewählten Handlungsmöglichkeiten. Das hat unterschiedlichste Gründe – von der Sorge über Prozesskosten, über die emotionale Belastung und mögliche Retraumatisierung in einem rechtlichen Prozess, von Zweifeln an der ausreichenden rechtlichen Handhabe und Misstrauen gegenüber Gerichten und Behörden. Dennoch wagen es Betroffene jedes Jahr, rechtliche Schritte bei Diskriminierungsvorfällen einzuleiten.

In Deutschland gibt es das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), welches vor struktureller Diskriminierung schützen soll. Es birgt Potenzial, hat aber auch einige Schwachstellen. In diesem zweistündigen Workshop möchten wir das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und weitere rechtliche Rahmen zum Schutz vor struktureller Diskriminierung vorstellen und anschließend gemeinsam in einen moderierten Austausch gehen: Was braucht es, damit diese Gesetze im Ehrenamt für Geflüchtete bekannter werden? Was braucht es, damit Betroffene sich rechtliche Unterstützung suchen? Wie können Sie Geflüchtete in diesem Falle unterstützen?

Kurze Vorstellung der Referent*innen:

Pierre Clarke (er/ihn) – Jurist, Migrationsberater, Antidiskriminierungsberater. Er arbeitet seit vielen Jahren in der Migrationsarbeit und bietet Beratungen und Workshops an zu den Themen Antirassismus, Schwarze Geschichte, Diskriminierungsschutz und toxischer Männlichkeit.

Alexandra Conrads (sie/ihr) – Sozialwissenschaftlerin, Trainerin, Beraterin und Referentin. Sie ist seit mehreren Jahren in der politischen Bildungsarbeit tätig mit den Schwerpunktthemen Antirassismus, Rassismuskritik und Empowerment. Nähere Infos zu ihrer Arbeit finden Sie auf: www.alexandraconrads.de

2. „Un(ter)bewusste Konfliktsituationen in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten“

Dienstag, den 19.09.2023, online-Veranstaltung, 17 – 19 Uhr

Hinter dem Entschluss, sich ehrenamtlich zu engagieren, steht in den allermeisten Fällen eine gute Intention; zum Beispiel, um ein gesellschaftliches Miteinander zu fördern, sich gegenseitig zu unterstützen und die schwächsten Mitglieder einer Gesellschaft besonders zu schützen. Allerdings kann die Intention in der Arbeit mit Geflüchteten manchmal nach so gut sein – es gibt Momente, wo eine gut gemeinte Handlung oder Aussage vielleicht gar nicht zum gewünschten Ziel oder zur gewünschten Reaktion beim Gegenüber geführt hat, was die „Arbeit auf Augenhöhe“ nachhaltig beeinträchtigt. In diesem Workshop geht es darum,



©Bildnachweis: pixabay

gemeinsam zu diskutieren, wie wir mit solchen Situationen umgehen, um nachhaltig eine gute und diskriminierungssensible Zusammenarbeit mit Geflüchteten im Ehrenamt zu ermöglichen. Dazu wird es zunächst einen ersten Impulsvortrag geben, um danach in einer moderierten Austauschrunde vertieft ins Gespräch zu kommen.

Kurze Vorstellung der Referentin: Alexandra Conrads (sie/ihr) – Sozialwissenschaftlerin, Trainerin, Beraterin und Referentin. Sie ist seit mehreren Jahren in der politischen Bildungsarbeit tätig mit den Schwerpunktthemen Antirassismus, Rassismuskritik und Empowerment. Nähere Infos zu ihrer Arbeit finden Sie auf: www.alexandraconrads.de

Veranstaltungen in Sendenhorst und Umgebung

Café International



Im September

Mittwoch, **20.09.2023**, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

2. Trauerort für Geflüchtete

Die Schaffung eines Trauerortes für Geflüchtete in Ahlen schreitet voran. Der Trauerort wird im Berliner Park in Ahlen sein. Zu einer Trauerfeier für auf der Flucht gestorbene Geflüchtete, aber auch für Geflüchtete, die in ihren Heimatländern verstorbene Angehörigen und Freunde betrauern, sind alle Geflüchteten mit ihren Familien, Freunden und Unterstützern aus Ahlen und Umgebung herzlich eingeladen. Anschließend gibt es Gelegenheit, sich zu begegnen und miteinander zu sprechen. Zum Vormerken wird der Termin jetzt schon genannt. Ein Flyer mit weiteren Informationen in verschiedenen Sprachen ist in Vorbereitung.

Was: Trauerfeier für alle, die einen lieben Menschen verloren haben.

Wann: 29.9.2023 um 17 Uhr

Wo: Treffpunkt: Berliner Park, Ahlen

Für die Vorbereitung der Trauerfeier wird noch Unterstützung gesucht.

Was: Vorbereitungstreffen für die Trauerfeier

Wann: 14.09.2023 um 17:00 Uhr

Wo: Psychosoziales Zentrum Ahlen, Röteringshof 34-36, 59229 Ahlen.

Wer: Wer bei der Vorbereitung der Trauerfeier mithelfen möchte, melde sich bitte beim Vorbereitungsteam

Fragen/Mithelfen? Kurt Uellendahl und Jacqueline Gehrcke



©Bildnachweis: pixabay

02382-7099594

Trauerort im Berliner Park, Ahlen



Bildnachweis© Privat-Schultewolter

Vorschau Oktober

1. Café International



Mittwoch, **18.10.2023**, 17:00-19:00 Uhr
Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18, 48324 Sendenhorst

Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Flüchtlingshilfe

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure der Stadt Sendenhorst streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Beratende/Betreuende der Stadt Sendenhorst „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an Anne-Katrin Schulte schulte@sendenhorst.de

Newsletter-Archiv: Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter www.sendenhorst.de